

Baunit KlebeSpachtel



- für alle Dämmstoffe und Putzsysteme
- beste Verarbeitungseigenschaften
- Mindestdicke 3 und 5 mm

Produkt

Werksgemischter, mineralischer Pulverkleber und Unterputzmörtel für Baunit Wärmedämmverbundsysteme. Geprüft nach ETAG 004. Systembestandteil von

- Baunit WärmedämmverbundSystem Mineral
 - Baunit WärmedämmverbundSystem ECO
 - Baunit WärmedämmverbundSystem XS 022
 - Baunit WärmedämmverbundSystem Nature,
- sowie zur Herstellung einer armierten Spachtelung für hochwärmedämmende Wandbildner bei
- Baunit PutzSystem Thermo
 - Baunit PutzSystem Leicht

Zusammensetzung

Zement, organische Haftvermittler, Fasern, Sande, Zusätze.

Eigenschaften

Kleber und Unterputzmörtel für außen und innen mit hoher Klebekraft. Wasseraufnahmehemmend eingestellt, händisch und maschinell verarbeitbar.

Anwendung

Mineralischer, pulverförmiger Kleber und Unterputz für Baunit WDVS. Als Kleber auf mineralischen Untergründen und Unterputz auf Baunit Sockel-Dämmplatten. Auch als Spachtelmasse auf Beton und mineralischen Putzen geeignet.

Technische Daten

Trockenrohddichte: ca. 1400 kg/m³
μ-Wert: ca. 30

	Sack 25 kg	Silo
Ergiebigkeit	ca. 4.5 - 5.5 m ² /Sack (als Kleber)	
Ergiebigkeit	ca. 5 - 6 m ² /Sack (als Unterputz 3mm Mindestdicke)	
Ergiebigkeit	ca. 3 - 4 m ² /Sack (als Unterputz 5mm Mindestdicke)	
Größtkorn	0.6 mm	0.6 mm
Verbrauch	ca. 4.5 - 5.5 kg/m ² (als Kleber)	ca. 4.5 - 5.5 kg/m ² (als Kleber)
Verbrauch	ca. 4 - 5 kg/m ² (als Unterputz 3mm Mindestdicke gemäß ÖN B 6400-1)	ca. 4 - 5 kg/m ² (als Unterputz 3mm Mindestdicke gemäß ÖN B 6400-1)
Verbrauch	ca. 6 - 8 kg/m ² (als Unterputz 5mm Mindestdicke gemäß ÖN B 6400-1)	ca. 6 - 8 kg/m ² (als Unterputz 5mm Mindestdicke gemäß ÖN B 6400-1)
Wasserbedarf	ca. 6 - 7 l/25kg (ca. 24 - 28%)	ca. 240 - 280 l/to

Lieferform

Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1.350 kg
Lose im Silo

Lagerung

Trocken auf Holzrost 12 Monate foliert lagerfähig, Silo: Trocken 6 Monate lagerfähig.

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch das Herstellerwerk, Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalten.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
Untergrund	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2204, B 6400-1, B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der ÖNORM DIN 18202 zu entsprechen.
Verarbeitung	<p>Anmischen Baumit KlebeSpachtel in reines kaltes Wasser einstreuen und mit einem geeignetem Rührwerk durchmischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht (im Durchlaufmischer konstante Wasserzugabe; ein Nachmischen mittels Rührwerk ist erforderlich). Etwa 5 Minuten rasten lassen und nochmals durchrühren. Verarbeitungszeit: ca. 1,5 Stunden. Bereits angesteiftes Material darf keines Falls mit Wasser wieder „gängig“ gemacht werden. Jede Beigabe von Zusatzmittel (z.B. Frostschutz, Schnellbinder) ist unzulässig. Baumit KlebeSpachtel kann auch mit geeigneten Putzmaschinen angemischt und verarbeitet werden.</p> <p>Die Verarbeitung erfolgt nach letztgültiger Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS bzw. Baumit Verarbeitungsrichtlinie für Leichtputzsysteme. Ergänzend ist folgendes zu beachten:</p> <p>Kleberauftrag: Der Kleberauftrag erfolgt mittels der Randwulst-Punkt-Methode. Bei ausreichend ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Verkleben durch Kleberauftrag mittels Zahnschachtel möglich.</p> <p>Unterputz: Der Unterputzmörtel wird mittels Zahntraufel aufgetragen, Baumit Textilglasgitter in faltenfreien, möglichst durchgehenden Bahnen mit 10 cm Überlappung in den frischen Unterputzmörtel eingebettet und anschließend geglättet. Systembedingte Mindestdicke und Lage des Textilglasgitters gemäß Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS.</p> <p>Verarbeitung als Spachtelung: Auf Beton: Untergründe gründlich reinigen und Trennmittel wie (z.B. Schalwachs, Schalöl) entfernen. Gründlich mit Hochdruckreiniger, Nachwaschen. Auf Kalk-/Zementputzen: Untergrund gründlich reinigen, Risse in eigenem Arbeitsgang schließen. Auf bestehenden organischen Oberputzen und Anstrichen: Durchführen der Abreißprobe gem. Baumit Verarbeitungsrichtlinie für WDVS Untergrund gründlich reinigen, Risse in eigenem Arbeitsgang schließen.</p>
Allgemeines und Hinweise	<p>Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Schichtdicke ¹⁾ einzuhalten, wobei es vor allem wichtig ist, dass die Beschichtung ein einheitliches trockenes Bild ohne feuchte Stellen (dunkle Flecken auf der Fassade) ergibt. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5 °C betragen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.</p> <p><small>1) bezogen auf eine Umgebungstemperatur von +20° C und rel. Luftfeuchte ≤ 70 %. Ungünstige Klimabedingungen können die Abbindezeit verlängern.</small></p> <p>Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.</p>

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.